

Diepoldsau, 12. Oktober 2018

Medienmitteilung

«Zentrum Rheinauen» Diepoldsau

Arbeiten am Projekt abgeschlossen – Gutachten im Druck

Die Arbeiten am Projekt Um- und Neubau sind abgeschlossen. Das Gutachten zur Urnenabstimmung vom 25. November 2018 ist erstellt und wird Ende Oktober an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verschickt. Am Mittwoch, 24. Oktober 2018 findet in der Mehrzweckhalle Kirchenfeld in Diepoldsau eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Das Alters- und Pflegeheim Rheinauen bietet betagten Menschen ein wohnliches Daheim. Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich dort wohl und gut umsorgt. Mittlerweile ist das Heim in die Jahre gekommen und es stehen Sanierungs- und Modernisierungsmassnahmen am bestehenden Gebäude an. Zudem bringt der steigende Bedarf an Pflegebetten das Alters- und Pflegeheim an seine Kapazitätsgrenzen. Es ist voll ausgelastet und führt eine Warteliste.

Zeitgemässes und bedürfnisgerechtes Wohnen im Alter

Das Zentrum Rheinauen soll den Bewohnerinnen und Bewohnern ab dem Jahr 2022/2023 ein zeitgemässes, ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause bieten. Sie sollen sich weiterhin sicher und geborgen fühlen, auch wenn die Kräfte nachlassen. Auch wer noch weitgehend selbständig seinen Alltag bewältigen kann und dennoch Unterstützung braucht, soll in Diepoldsau bleiben und die Möglichkeit für Betreutes Wohnen in Anspruch nehmen können.

Neu 90 Pflegeplätze

Der Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft wächst stetig und zeigt Auswirkungen auf den Bedarf an stationären Betten. Im gleichen Mass, wie der Anteil der Generation 80+ an der Gesamtbevölkerung, steigt auch der Bedarf an stationären Alters- und Pflegeheimplätzen. Mit dem Um- und Neubau Zentrum Rheinauen wird der steigende Bedarf gedeckt. Die Kapazität wird von heute 43 auf insgesamt 90 Pflegeplätze erweitert und mit einer Abteilung für Menschen mit Demenz sowie einem Angebot für Betreutes Wohnen ergänzt. Mit der Öffnung des Zentrums Rheinauen für Drittnutzer wird ein generationenverbindender Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen. Neu werden eine Kindertagesstätte mit 24 Plätzen, eine Ludothek, eine Arztpraxis und die Spitex Teil des Zentrums Rheinauen sein.

Keine Mehrbelastung für Steuerzahler

Für den Um- und Neubau des Zentrums Rheinauen wird mit Kosten von rund 39 Mio. Franken gerechnet. Der Gemeinderat will die finanzielle Belastung durch Bezüge aus der Bau- und Betriebsreserve in Höhe von 5 Mio. Franken reduzieren, sodass gemäss Finanzierungsplan die Nettoinvestitionen rund 34 Mio. Franken betragen. Das neue Zentrum Rheinauen ist wie bereits heute ein Gemeindebetrieb mit eigener Rechnung, der eigenwirtschaftlich funktioniert. Die Nettoinvestitionen werden über die Betriebsrechnung nach branchenüblichen Abschreibungsregeln amortisiert. Die Amortisation hat keinen Einfluss auf den Steuerfuss.

Hinweis:

**Öffentliche Informationsveranstaltung Neu- und Umbau Zentrum Rheinauen,
Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19 Uhr, Mehrzweckhalle Kirchenfeld Diepoldsau**

Gutachten zur Abstimmung und weitere Informationen unter www.zentrum-rheinauen.ch

Für Rückfragen: Roland Wälter, Gemeindepräsident Diepoldsau Tel. 071 737 73 73